

Sicherheitskräfte an Flughäfen Erfolgreiche Warnstreiks in Tegel und Schönefeld!

7. Januar 2019

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 7. Januar 2019 hat der dbb im Rahmen der Tarifverhandlungen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen erste Warnstreiks durchgeführt. An den Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Schönefeld wurde von 5:00 Uhr bis 8:45 Uhr die Arbeit niedergelegt. Zahlreiche Flüge fielen aus.

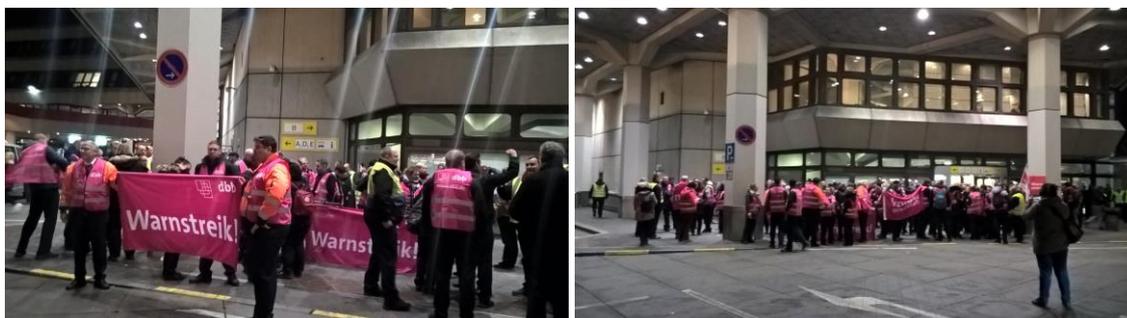
Mehrere Hundert Beschäftigte im Warnstreik

In Tegel beteiligten sich insgesamt rund 300 Beschäftigte an dem Warnstreik, in Schönefeld mehr als 100. Volker Geyer, Verhandlungsführer des dbb, erklärte: „Die starke Beteiligung – besonders auch der Mitglieder des VPS in der komba – hat ein deutliches Zeichen gesetzt. Wir haben der Arbeitgeberseite gezeigt, dass die Beschäftigten bereit sind, für bessere Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Und das gilt nicht nur für die Flughäfen in Berlin und Brandenburg.“

Arbeitgeberangebot abgelehnt

Am 21. Dezember 2018 war auch die vierte Verhandlungsrunde mit dem Bundesverband der Luftsicherheitsunternehmen ergebnislos zu Ende gegangen. Die Arbeitgeberseite hatte zuletzt eine Entgelterhöhung um mindestens zwei Prozent pro Jahr bei einer Laufzeit von zwei Jahren angeboten. Die Erhöhungen würden je nach Bundesland unterschiedlich ausfallen, da eine schrittweise Angleichung innerhalb der Berufsgruppen erfolgen soll. Der dbb hatte dies abgelehnt und ein verbessertes Angebot gefordert. Volker Geyer hatte erklärt, dass der dbb besonders bei den prozentualen Erhöhungsschritten und der Angleichung der Entgelte noch Bewegung der Arbeitgeberseite erwartet.

Die Tarifverhandlungen werden am 24. Januar 2019 fortgesetzt.



Hintergrund

Neben regional vereinbarten Entgelttarifverträgen für die Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen hat der dbb im Jahr 2013 mit dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) einen bundesweit geltenden Manteltarifvertrag abgeschlossen, in dem unter anderem Regelungen zu den Themen Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Jahressonderzahlung und Prämienleistungen enthalten sind. Diese Mantelregelungen hat der dbb zum Jahresende 2018 gekündigt. Die Entgeltregelungen wurden ebenfalls gekündigt.

Der dbb setzt sich für einen bundesweit geltenden Entgelttarifvertrag, verbesserte Mantelregelungen sowie eine Neuregelung des Entgeltraumens – unter anderem der Zeitzuschläge – ein. Inzwischen ist auf Arbeitgeberseite nicht mehr der BDSW, sondern der BDLS für die Luftsicherheit zuständig.

Wir kämpfen für die Mitglieder der komba! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene. **Nähe ist unsere Stärke - und unsere Stärke ist Ihnen nah.** Weitere Informationen: www.komba.de

	<input type="checkbox"/> Ich möchte komba-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir einen Mitglied Antrag zu.
	<input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.
Bestellung weiterer Informationen	Zutreffendes bitte ankreuzen:
Name	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin
Vorname	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in
Geb.-Datum	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
Straße	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst
E-Mail	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst
	<input type="checkbox"/> technischer Dienst
	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung
	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst
	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____
	Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter der E-Mail: bund@komba.de . Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/metanavigation-bund/datenschutzerklaerung.html
	Datum / Unterschrift _____
	<small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small>

mitglieder-info